

Nationale Transferkonten

Bernhard Hammer

NutzerInnenkonferenz Statistik Austria, 2017

Funded through the European Community's Seventh Framework Programme FP7/2007-2011 under grant agreement no. 613247 and the Austrian Science Fund (FWF): project I 347-G16 *National Transfer Accounts and intergenerational redistribution in European institutional settings*.

Ökonomische Auswirkungen demographischer Änderungen?

- Öffentliches Transfersystem
- Finanzmärkte
- Ungleichheit: zwischen Generationen und Geschlechtern

⇒ Verknüpfung ökonomische Daten mit demographischer Information

- Altersspezifisches Arbeits- und Vermögenseinkommen
- Altersspezifisches Konsumniveau
- Woher kommen die ökonomischen Ressourcen für Kinder und Pensionisten?

Nationale Transferkonten

Einführung

Nationale Transferkonten - Einführung

Nationale Transferkonten: Österreich 2010; Euro pro Kopf

		0-19 Years	20-59 Years	60+
Entstehung	Arbeitseinkommen	1,638	32,551	3,823
	Vermögenseinkommen	-9	7,252	7,070
	Nettonational-einkommen	1,629	39,803	10,893
Verteilung	Staatliche Nettotransfers	7,980	-10,756	17,704
	Private Nettotransfers	9,256	-3,306	-74
	Verfügbares Einkommen	18,864	25,741	28,523
Verwendung	Konsum	19,024	21,932	24,538
	Sparen	-160	3,810	3,985

Schätzmethode:

1. Aggregierte Werte aus der VGR und verwandten Quellen (z.B. Ausgaben nach COFOG, ESSPROS)
2. Verteilung über Altersgruppen basiert auf Umfrage- und administrativen Daten (u.a. EU-SILC und Konsumerhebung). Glättung der Altersprofile.
3. Altersspezifische Werte werden proportional angepasst, sodass die Summe über die Gesamtbevölkerung dem aggregierten Wert entspricht.
4. Identitätsbeziehung: Arbeitseinkommen (YL) + Vermögenseinkommen (YA) + staatliche Transfers + private Transfers = Konsum (C) + Ersparnisse (S)

NTA-Projekt: www.ntaccounts.org

- Entwicklung der Methode und Datensammlung
- Leitung durch Ronald D. Lee (University of Berkley) Andrew Mason (East West Center Hawaii)
- Teams aus 50 Ländern
- Für Österreich: Hammer (2014): The economic life course : an examination using national transfer accounts. Dissertation TU Wien.
- AGENTA Projekt (www.agenta-project.eu), koordiniert vom Vienna Institute of Demography: Transferkonten für alle EU-Länder basierend auf EUROSTAT Daten
- Europäische Daten (ab Ende Juli): www.agenta-project.eu

Nationale Transferkonten für Österreich: Details und Resultate

Nationale Transferkonten - Einführung

1. Einkommen: Arbeits- und Vermögenseinkommen (staatlich, privat)

2. Konsum:

- Privat: Bildung, Gesundheit, Rest
- Staat: Bildung, Gesundheit, Rest

3. Staatliche Transfers

- Privat zum Staat: Steuern nach Typ, Sozialbeiträge
- Staat zu Privat: Geldtransfers und Sachtransfers (Konsum des Staates)

4. Private Transfers:

- Zwischen Haushalten
- Innerhalb der Haushalte (von Eltern zu Kindern)

5. Saving

Einkommen und Konsum

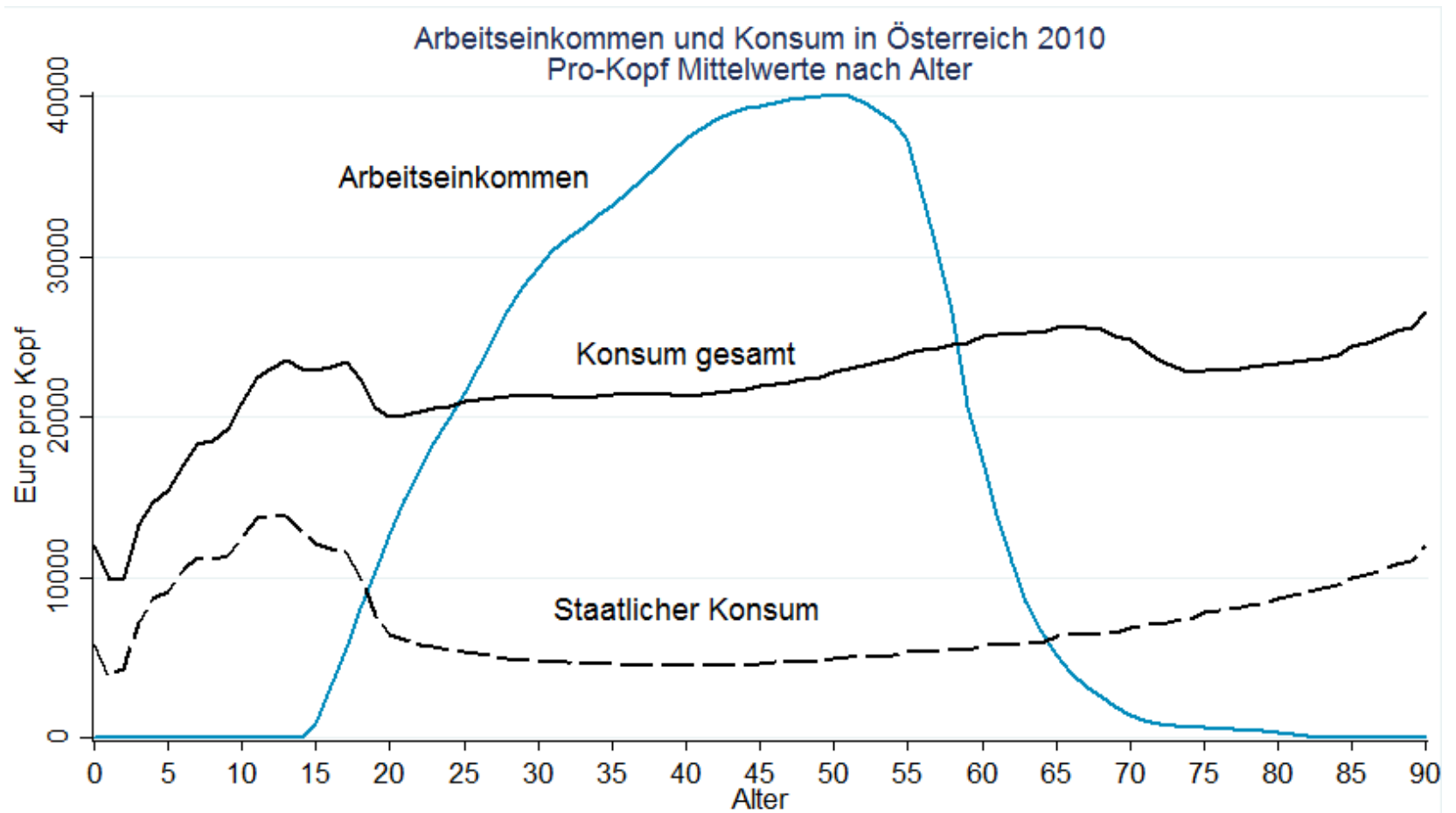
- **Arbeits- und Vermögenseinkommen:** EU-SILC
- **Privater Konsum:** Konsumerhebung.
 - Konsum des Haushaltes wird auf Mitglieder verteilt. Annahme: Kinder bis 4 konsumieren 40% eines Erwachsenen (20+), linearer Anstieg zwischen 4 und 20. Ausnahme: Bildung und Gesundheit.
- **Konsum des Staates:** Administrative Daten
 - **Bildung:** Schüler und Studentenzahlen, Ausgaben nach Schultyp und Bildungsstufe
 - **Gesundheit:**

Für Österreich: Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung, Leistungsinformation für Versicherte.

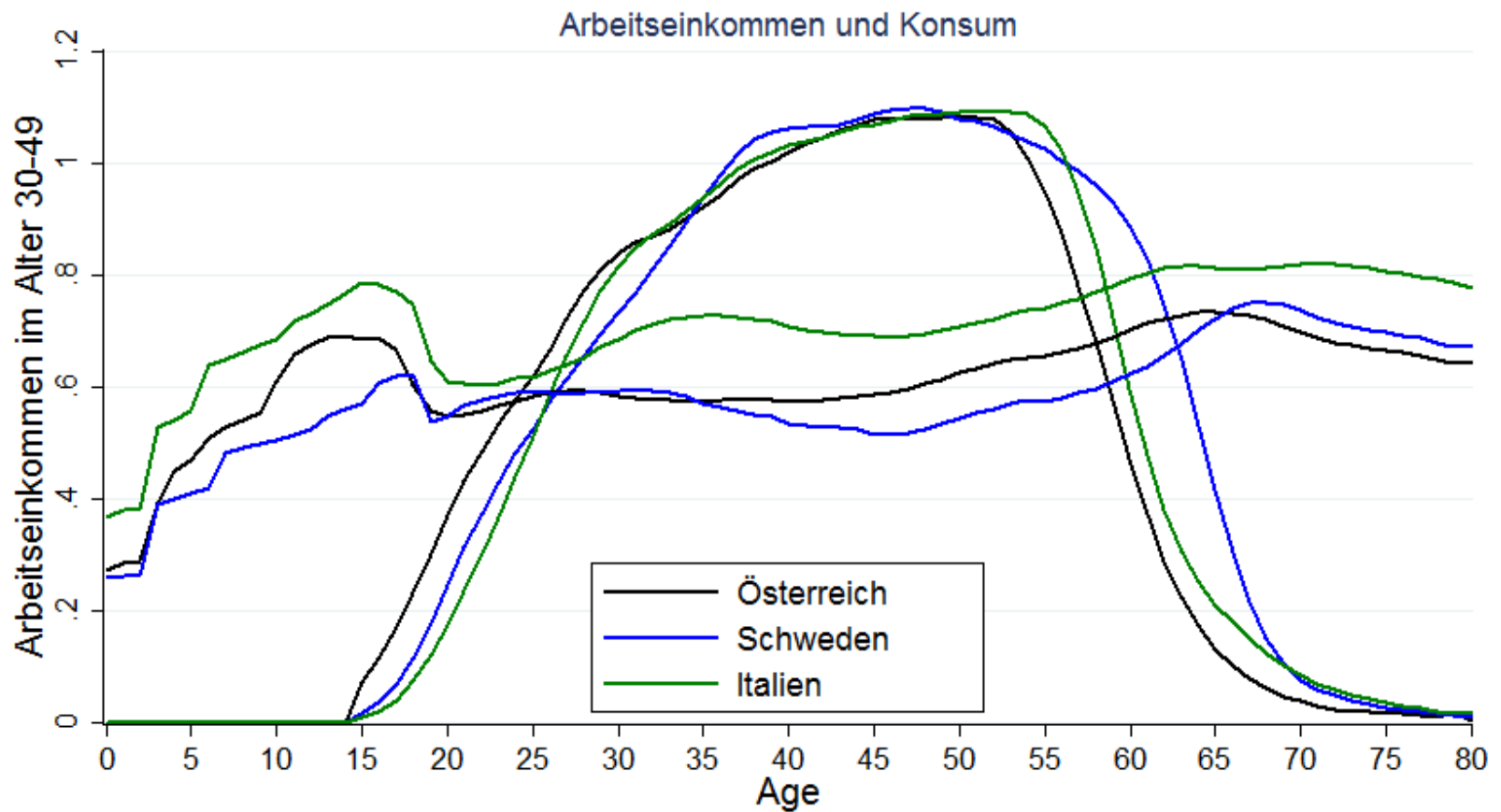
Europäische Daten: Ageing Working Group der Europäischen Kommission.
 - **Anderer Konsum:**

Großteil nicht altersspezifisch: Öffentliche Güter, Verwaltung.

Einkommen und Konsum

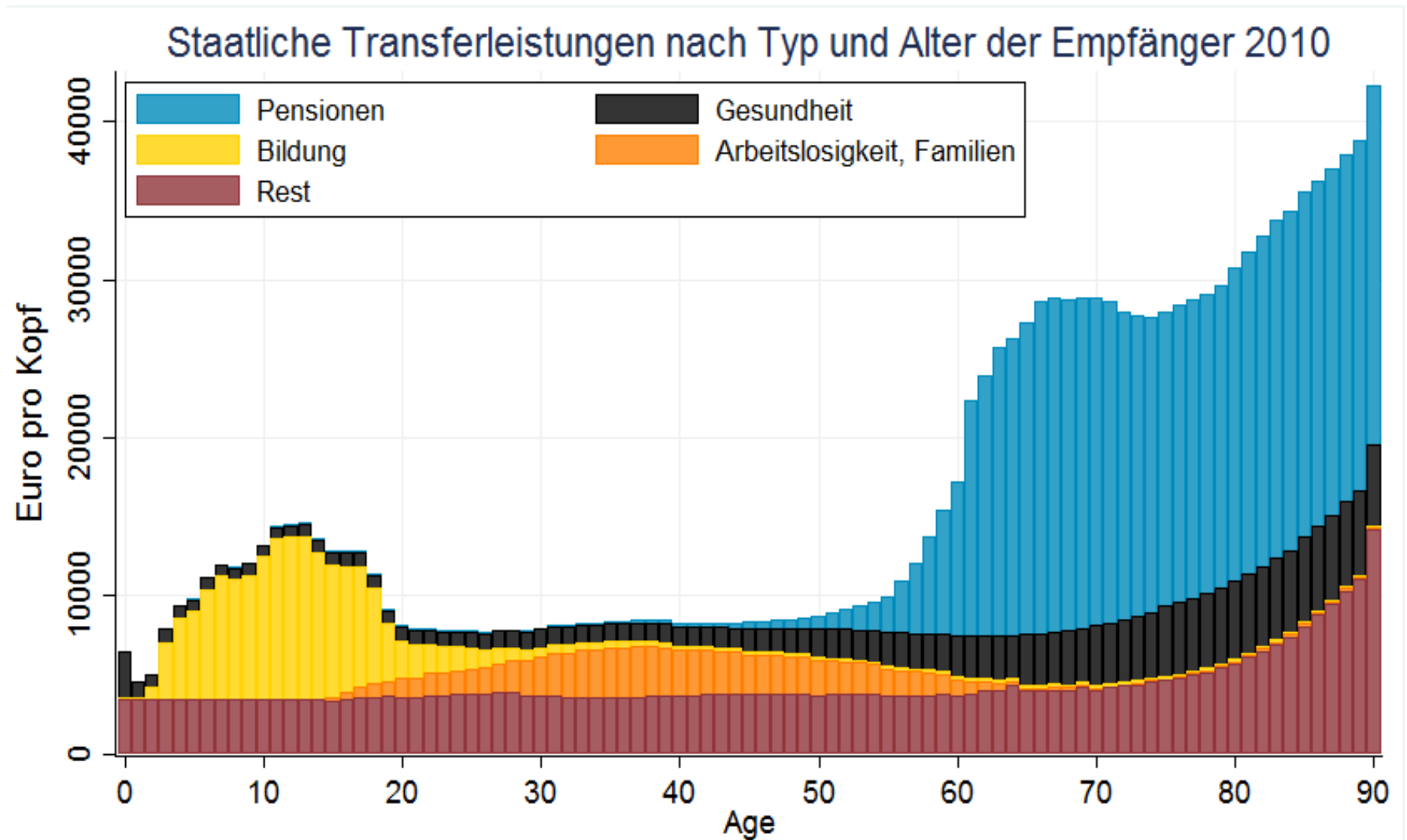


Einkommen und Konsum



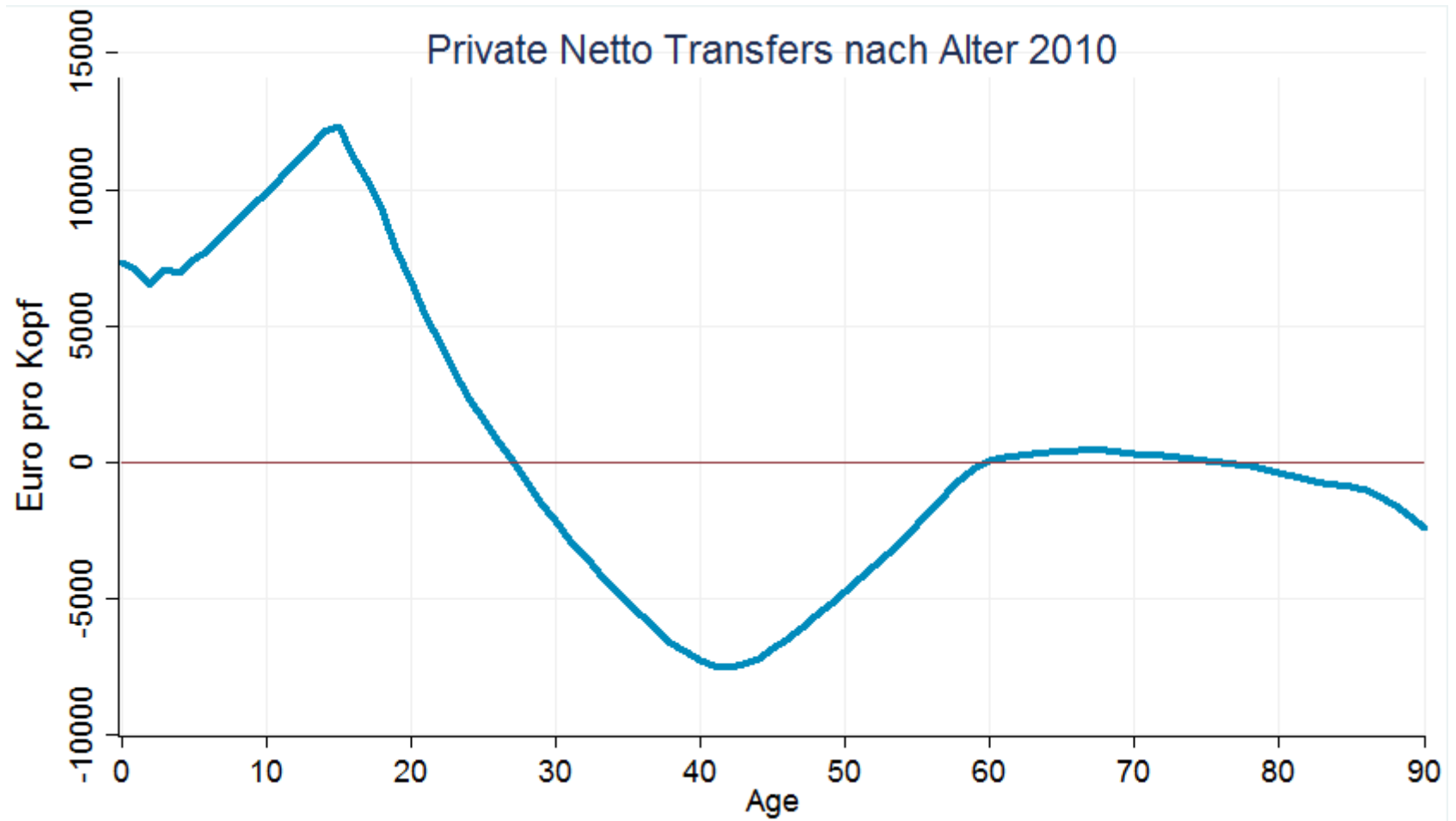
- **Staatliche Transfers in Cash: EU-SILC**
- Pensionen: Lohnsteuerstatistik
- Arbeitslosengeld: EU-SILC
- Kindergeld: EU-SILC
- Pflegegeld: administrative Daten

Staatliche Transfers

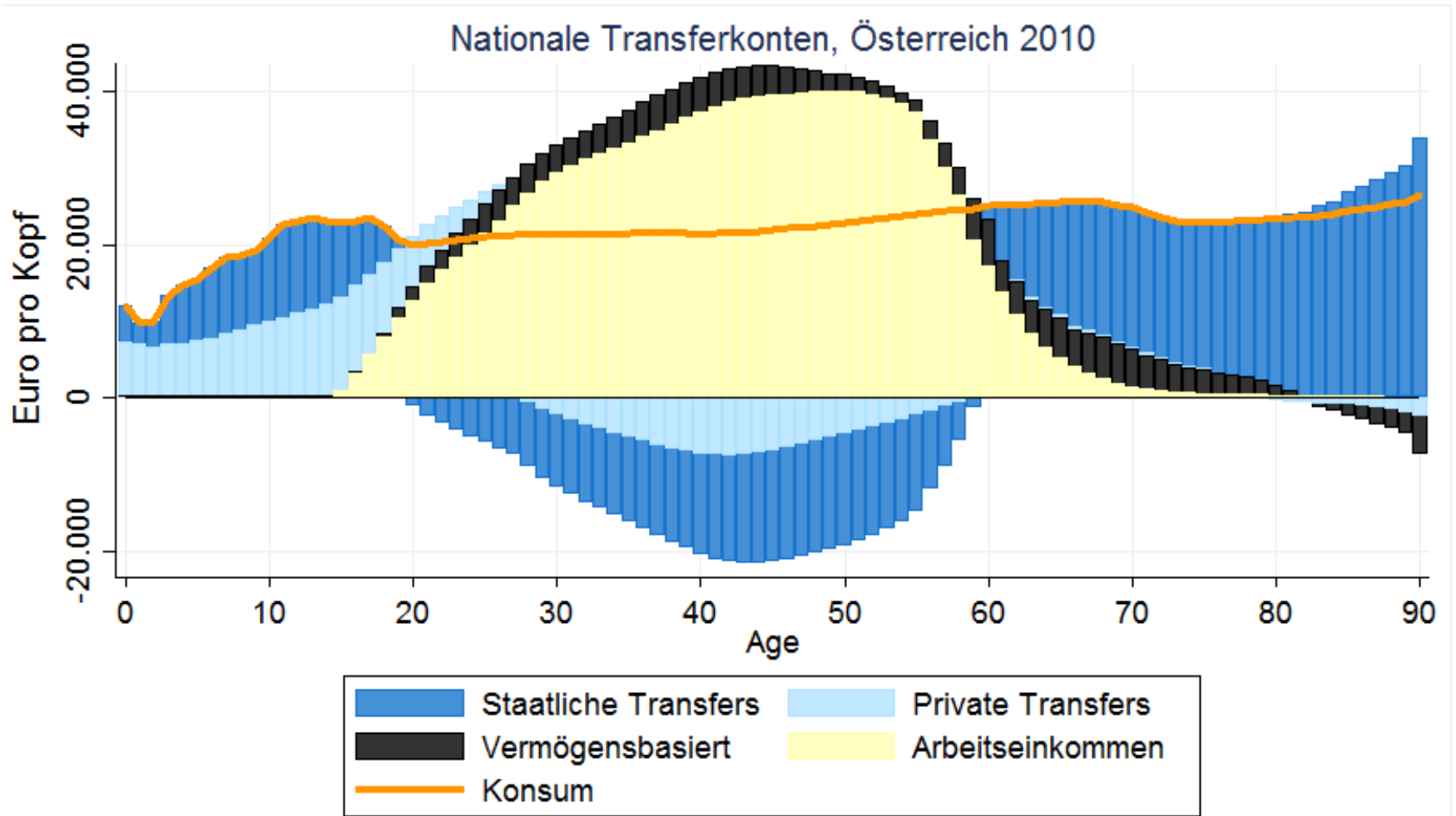


- **Inter-Haushaltstransfers:**
 - Direkte Transfers zwischen Haushalte sowie Transfers mit nichtstaatlichen Vermittlern.
 - Annahme: keine Umverteilung über Altersgruppen
- **Intra-Haushaltstransfers:**
 - Verwendung der Haushaltsstruktur (Anzahl, Alter der Haushaltsmitglieder, Haushaltvorstand) und der Altersdurchschnitte von Konsum und Einkommen nach staatlichen Transfers.
 - Annahme: Gewöhnliche Haushaltsmitglieder: Falls Konsum $>$ Arbeitseinkommen wird Differenz durch andere Haushaltsmitglieder oder Haushaltvorstand finanziert
 - Haushaltvorstand erhält Vermögenseinkommen und spart/entspart im Namen der anderen Mitglieder.

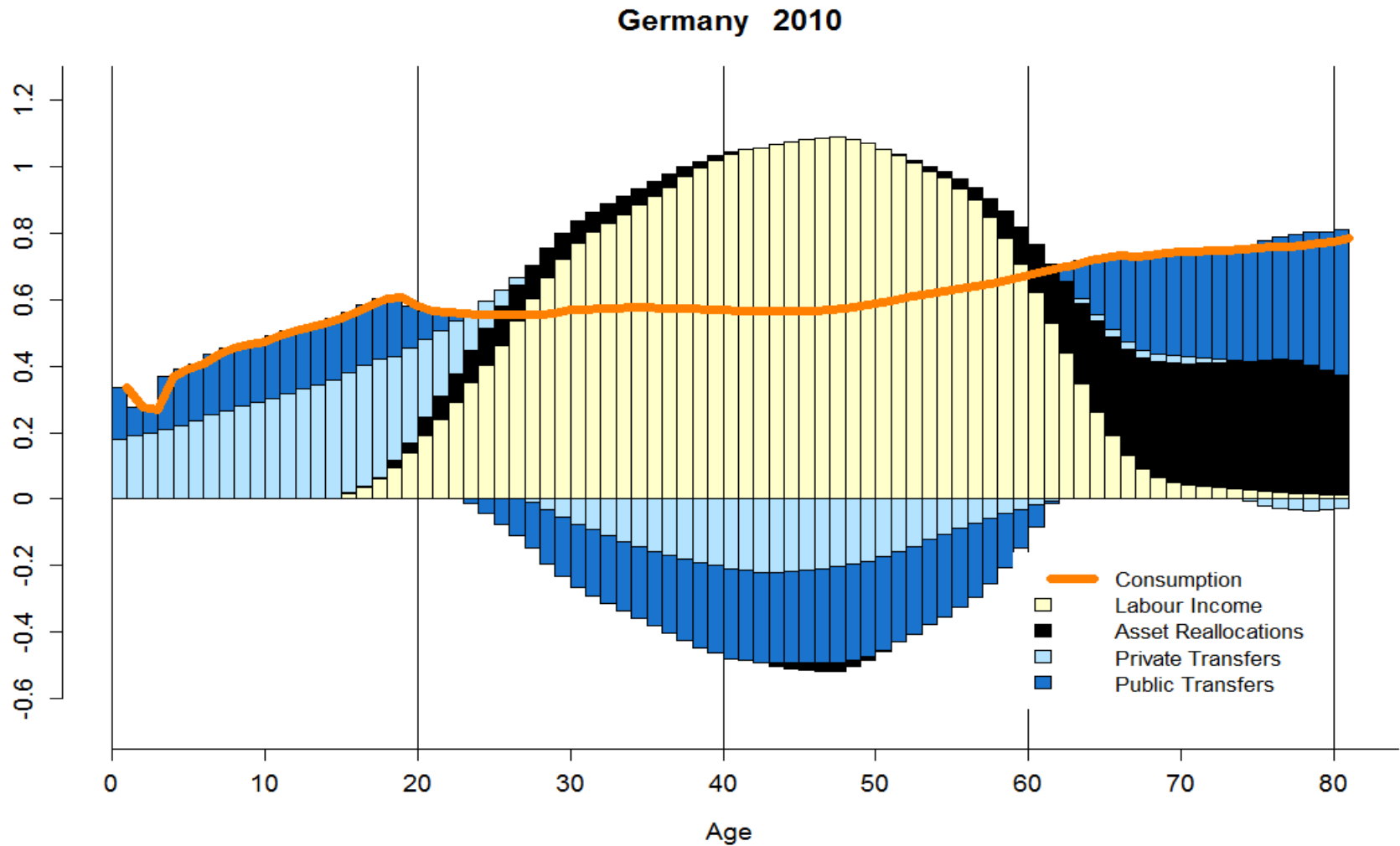
Private Transfers



Nationale Transferkonten: Österreich



Nationale Transferkonten: Deutschland



Source: AGENTA Projekt. Vorläufige Daten

Anwendung: Ökonomische Abhängigkeitsquotienten

Demographischer Altersabhängigkeitsquotient

$$DR_{dem,alt} = \frac{\sum_{a=65}^N POP(a)}{\sum_{a=20}^{64} POP(a)}$$

Ökonomischer Altersabhängigkeitsquotient

$$DR_{öko,alt} = \frac{\sum_{a=u}^N (C(a) - YL(a)) * POP(a)}{\sum_{a=1}^N YL(a) * POP(a)}$$

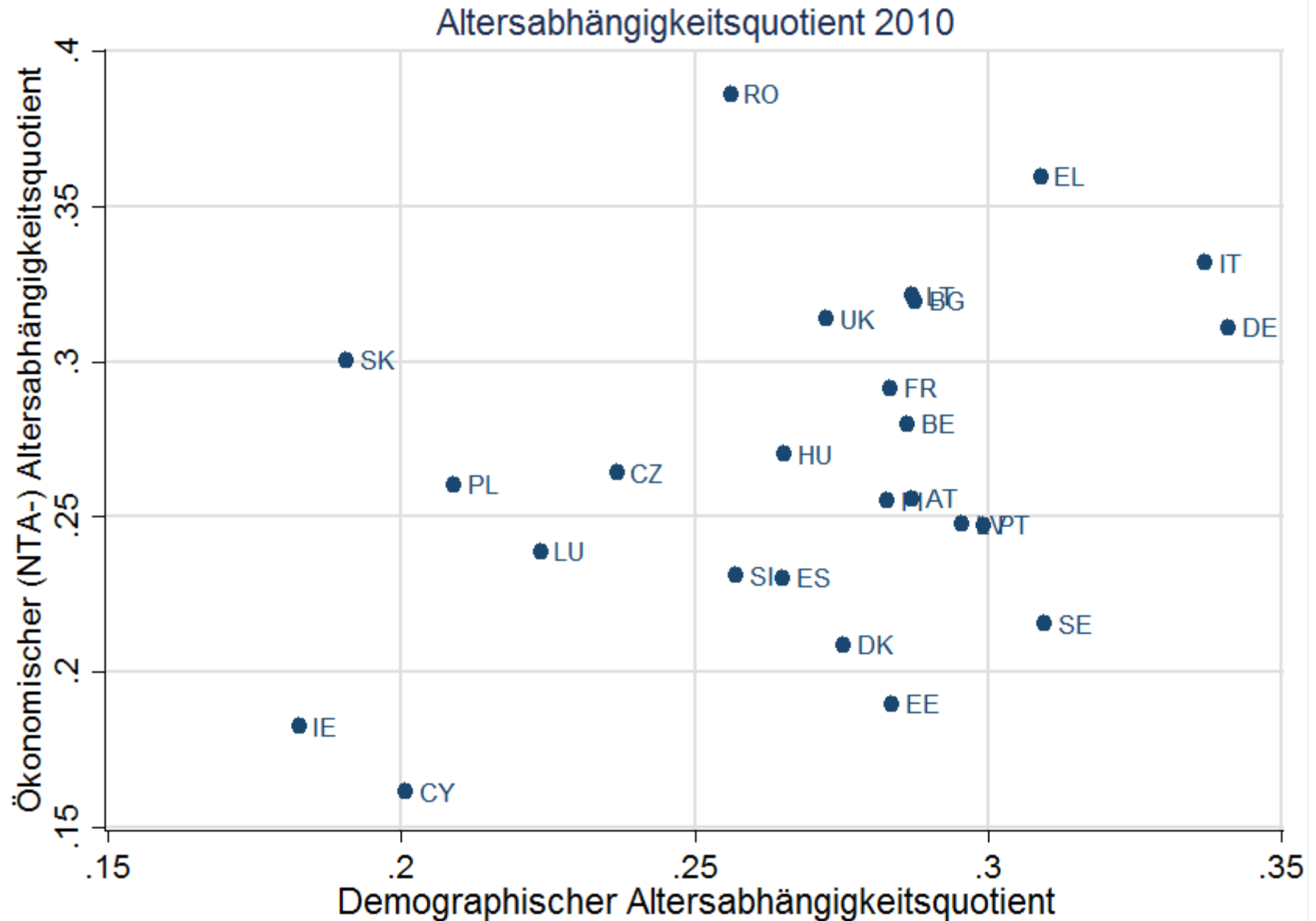
$C(a)$... durchschnittlicher Konsum im Alter a

$YL(a)$... durchschnittliches Arbeitseinkommen im Alter a

$POP(a)$... Bevölkerung im Alter a

u ... jüngste Altersgruppe im höheren Alter mit $C > YL$

Anwendung: Ökonomische Abhängigkeitsquotienten



Altersspezifische Haushaltskonten

Altersspezifische Haushaltskonten

- **Nicht-VGR Produktion:** Von Haushalten für eigenen Konsum produzierte Dienstleistungen
- **Transfers** dieser Dienstleistungen zwischen Altersgruppen
- Altersspezifischer **Konsum**

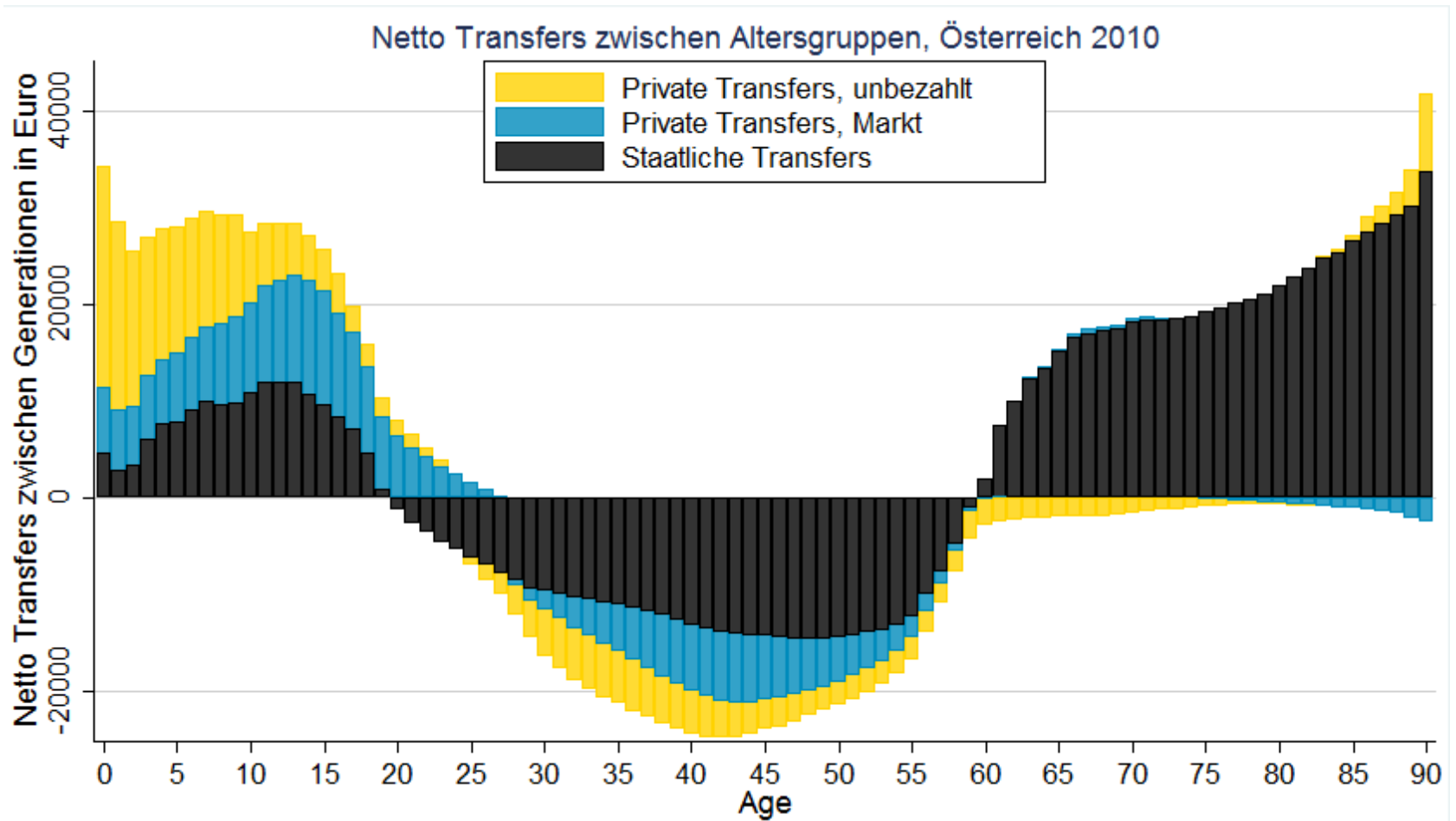
Haushaltsproduktion:

- Keine Preisinformation, kaum Daten zum physischen Output
=> **Output gemessen in den Kosten für die Inputs**
- Vorleistungen (e.g. rohe Nahrungsmittel), Kapitalgüter (Küche, Handwerkzeug)
- Arbeit: Arbeitszeit aus der ZVE, Bewertung der Arbeitszeit mit Löhnen für ähnliche Tätigkeiten: Haushaltshilfe, Kinderbetreuung, soziale Arbeit

Altersspezifische Haushaltskonten

	Männer	Frauen
Küche	23	77
Reinigungstätigkeiten	17	47
Einkaufen	31	42
Wäsche	4	28
Andere Hausarbeit	27	12
Kinder	16	37
Freiwilligenarbeit	8	6
Pflege Erwachsene	2	3
Total	127	252
Bezahlte Arbeit	280	160

Altersspezifische Haushaltskonten



- **Ökonomischen Konsequenzen demographischer Änderungen abhängig von altersspezifischer ökonomischer Aktivität:**
 - Arbeitsmarktpartizipation
 - Konsumniveau
 - Beiträge zum Transfersystem und Inanspruchnahme von Transferleistungen
 - Sparen und Erwerb von Vermögen
- ⇒ NTA enthalten umfangreiche und detaillierte Informationen zu diesen Aktivitäten

Anwendung:

- Verbesserung von Indikatoren (ökonom. Abhängigkeitsquotienten)
- Simulierung und Projektionen
- Ökonomische Modellierung

Highlight:

- NTA zeigen umfassend das System der staatlichen und privaten Transfers zwischen Generationen.
- Die privaten Transfer zu den Kindern sind ein integraler Bestandteil des Transfersystems.